Konzept für die Social Media-Kommunikation – BBSW2 Ludwigshafen

Zweck, Art und Umfang

Die Berufsbildende Schule Wirtschaft 2 Ludwigshafen ist eine berufsbildende Schule und damit eine öffentliche Stelle des Landes Rheinland-Pfalz in kommunaler Trägerschaft. Öffentliche Stellen als Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unterliegen der Aufsicht des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI) Rheinland-Pfalz. Dieses Konzept orientiert sich an den durch den LfDI formulierten Anforderungen für die Nutzung von Social Media durch öffentliche Stellen (Handlungsrahmen, Stand 06.03.2020).

Bereits 1977 stellte das Bundesverfassungsgericht fest, dass Öffentlichkeitsarbeit staatlicher Stellen nicht nur zulässig, sondern auch notwendig ist (BVerfGE 44, 125). Eine informierte demokratische Teilhabe setzt voraus, dass Bürgerinnen und Bürger über Sachfragen, Entscheidungen und Maßnahmen ausreichend informiert werden. Seitdem hat sich die Medienlandschaft tiefgreifend verändert: Neben klassischen Medien sind das Internet und soziale Netzwerke zentrale Informations- und Kommunikationsräume geworden, insbesondere für junge Zielgruppen. Social Media zeichnet sich durch schnelle, visuell geprägte Zwei-Wege-Kommunikation aus und erreicht Jugendliche und junge Erwachsene in besonderem Maße.

Sich dieser Entwicklung zu verschließen, würde bedeuten, gerade die jüngeren Zielgruppen der BBSW2 Ludwigshafen (Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studienbewerberinnen und -bewerber) nicht mehr angemessen zu erreichen.

Die BBSW2 Ludwigshafen beachtet konsequent das Cross-Media-Gebot des LfDI: Soziale Medien ersetzen nicht die etablierten, datenschutzkonformen Informationswege (z. B. Schulhomepage, Schulcampus RLP/Schulportal, Eltern-/Schülerbriefe, amtliche Aushänge), sondern ergänzen sie. Das ausführliche und rechtlich verlässliche Informationsangebot wird auf den Internetseiten der Schule vorgehalten; Social Media verweist regelmäßig dorthin.

- Auf Social Media veröffentlicht die BBSW2 Ludwigshafen vor allem:
    - Kurzinformationen, Überschriften, Hinweise und Terminteaser
    - Bilder/Videos aus Schul- und Projektalltag, Wettbewerben, Erasmus+/Internationalisierung, Präventions- und Nachhaltigkeitsarbeit
    - Einblicke in Berufsorientierung, duale Ausbildung und Kooperationen mit Ausbildungsbetrieben
    - Hinweise zu Anmeldungen, Informationsabenden, Messen und Beratungsmöglichkeiten

- Ausführliche Inhalte, rechtlich relevante Informationen und Formulare werden auf der Schulwebsite bereitgestellt und über Links aus den Posts erreichbar gemacht.

Zur Erhöhung der Reichweite ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt die BBSW2 Ludwigshafen den Social-Media-Kanal Instagram. Ziel ist es insbesondere:

- Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe, Lehrkräfte, Alumni und Partnerinstitutionen zu informieren,
- junge Menschen für die Bildungsgänge der BBSW2 Ludwigshafen zu gewinnen,
- Kooperationspartner aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft anzusprechen.

Im Rahmen der Krisenkommunikation (z. B. Unwetter, Schulausfall, kurzfristige Raum-/Zeitplanänderungen, Störungen der IT-Infrastruktur) nutzt die BBSW2 Ludwigshafen Social Media als zusätzlichen Hinweis- und Reichweitenkanal. Verbindliche Informationen werden stets auf der Schulhomepage und/oder über schulische, datenschutzkonforme Kanäle (z. B. Schulcampus RLP/Schulportal, schulischer Messenger) bereitgestellt. Social-Media-Posts verweisen auf diese primären Quellen.

Der Social-Media-Kanal Instagram wird vorwiegend zur Ansprache junger Zielgruppen eingesetzt. Mit bild- und videounterstützten Einblicken in Unterricht, Projekte, Schülerleistungen, Praktika und Kooperationen soll Interesse für Bildungsgänge und schulische Angebote geweckt werden.

Besondere Anforderungen einer berufsbildenden Schule

- Zielgruppen- und Schutzperspektive:
    - Minderjährigenschutz, Jugendschutz und Persönlichkeitsrechte haben Vorrang.
    - Keine individuelle Beratung zu Schülerangelegenheiten über Direktnachrichten; hierfür stehen schulische Kanäle zur Verfügung.
- Datenschutz und Einwilligungen:
    - Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Personen erfolgt nur auf Grundlage einer informierenden, dokumentierten Einwilligung (bei Minderjährigen i. d. R. durch Erziehungsberechtigte); Widerruf ist jederzeit möglich.
    - Es werden keine Noten, sensiblen personenbezogenen Daten oder individuelle Leistungsdaten veröffentlicht.
    - Tracking- und Analysefunktionen der Plattformen werden – soweit möglich – datenschutzfreundlich konfiguriert; es wird regelmäßig auf Impressum und Datenschutzhinweise der Schulwebsite verlinkt.

- Didaktik und Berufsorientierung:
    - Sichtbarmachung von Praxisbezügen, dualen Partnern, Projekten und Wettbewerben.
    - Transparenz über Übergänge in Ausbildung/Studium, Beratung (z. B. Schulsozialarbeit, Berufsberatung) sowie Termine und Fristen.
- Barrierefreiheit und Teilhabe:
    - Verwendung klarer Sprache, aussagekräftiger Alternativtexte, Untertitel bei Videos und kontrastreicher Gestaltung, soweit plattformseitig möglich.
- Netiquette:
    - Die BBSW2 Ludwigshafen kommuniziert wertschätzend, neutral und faktenbasiert.
    - Kommentare werden deaktiviert, um rechtswidrigen, diskriminierenden oder jugendgefährdenden Inhalten vorzubeugen. Hinweise zur Netiquette und Erreichbarkeitszeiten werden transparent gemacht.

Mit dieser Social-Media-Nutzung verfolgt die BBSW2 Ludwigshafen das Ziel, Informationsangebote niedrigschwellig zugänglich zu machen, Reichweite bei jungen Zielgruppen zu erhöhen und Brücken zu den umfassenden, rechtsverbindlichen Informationskanälen der Schule zu schlagen.

Das Konzept wird in regelmäßigen Abständen bzgl. des Datenschutzes evaluiert und bei Bedarf überarbeitet.

Stand 12/2025